

Audi peilt neue Bestwerte an

Audi peilt auch für dieses Jahr wieder Bestwerte an. Mit mehr als 591 000 Auslieferungen (+5,2 %) in den ersten vier Monaten ist die Marke auf sehr gutem Weg, die letztjährige Rekordmarke von 1,74 Millionen Fahrzeugen zu übertreffen. Für Wachstum über 2015 hinaus sollen auch neue Modelle sorgen. So wird die Q-Familie um den Q1 (2016), den Q8 (2019) und eine Elektrovariante (2018) erweitert. Noch in diesem Jahr sollen rund 6000 neue Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland, eingestellt werden.

Wie der Vorstand heute auf der Jahreshauptversammlung in Ingolstadt weiter bekanntgab, wurden im vergangenen Jahr 1 741 129 (2013: 1 575 480) Autos der Marke ausgeliefert. Das entspricht einem Plus von 10,5 Prozent. Der Konzern steigerte seine Umsatzerlöse dabei um 7,8 Prozent auf 55,787 Milliarden Euro. Das Operatives Ergebnis erhöhte sich um 2,4 Prozent auf 5,15 Milliarden Euro.

Nach dem besten ersten Quartal der Unternehmensgeschichte hat Audi auch im April mehr Automobile ausgeliefert. Dabei lag die Nachfrage in allen Weltregionen über dem Vorjahresmonat. Vor allem auf dem amerikanischen Kontinent entwickelte sich das Geschäft positiv.

Bei den finanziellen Kennzahlen ist Audi im ersten Quartal 2015 weiter auf hohem Niveau unterwegs: Von Januar bis März erwirtschaftete der Hersteller Umsatzerlöse von 14,651 Milliarden Euro (2014: 12,951 Mrd. €) und ein Operatives Ergebnis von 1,422 Milliarden Euro nach 1,314 Milliarden Euro im Vorjahreszeitraum.

Für die Zeit bis 2019 hat Audi das größte Investitionsprogramm seiner Unternehmensgeschichte geplant. Es sieht Ausgaben in Höhe von 24 Milliarden Euro in den nächsten fünf Jahren vor. 70 Prozent davon fließen in die Entwicklung neuer Modelle und Technologien. Auf die deutschen Standorte Ingolstadt und Neckarsulm entfällt mehr als die Hälfte der geplanten Investitionen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion bei Audi.
